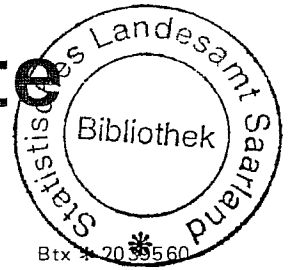


Statistische Berichte

Statistisches Landesamt SAARLAND



6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681 505-1 Telefax 0681/505 921 Btx * 20 55 60

B IV 1 – j 1991

Ausgegeben im Juni 1993

Allgemeine und politische Weiterbildung im Saarland im Jahre 1991

Vorbemerkungen

Zu den staatlich anerkannten Institutionen der allgemeinen und politischen Weiterbildung zählen die vier Landesorganisationen

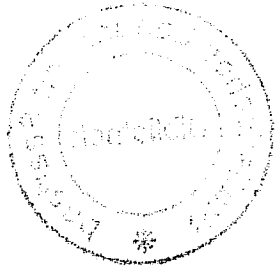
- Verband der Volkshochschulen des Saarlandes e. V.,
- Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung im Saarland e. V.,
- Landesarbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung im Saarland e. V.,
- "Arbeit und Leben" Landesarbeitsgemeinschaft für politische Bildung im Saarland e. V.

mit den ihnen angeschlossenen Einrichtungen sowie die keiner Landesorganisation zugehörenden Institutionen

- Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung Saar e. V.,
- Europäische Akademie Otzenhausen e. V. und die seit 1987 anerkannte
- Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald in Nohfelden.

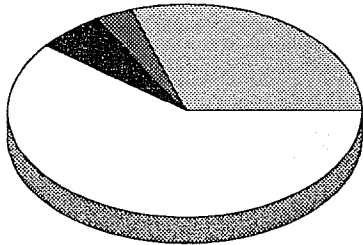
Gemäß § 1 des Saarländischen Weiterbildungs- und Bildungsurlaubsgesetzes (SWBG) vom 17. Januar 1990 (Amtsblatt 1990, Nr. 13) dient die Weiterbildung der Verwirklichung des Rechts auf Bildung. Sie ist eigenständiger Teil des gesamten Bildungswesens und steht allen offen. Die Weiterbildung soll durch ein qualitatives und flächendeckendes Angebot zur Chancengleichheit beitragen, Bildungsdefizite abbauen, die Vertiefung und Ergänzung vorhandener oder den Erwerb neuer Kenntnisse, Fähigkeiten und Qualifikationen ermöglichen und zu selbständigem, eigenverantwortlichem Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Leben befähigen.

Bei der Darstellungsweise im Text- und Tabellenteil werden unter den Definitionen "Teilnehmer, Besucher" usw. sowohl Frauen als auch Männer verstanden; auf geschlechtsspezifische Doppelformulierungen wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit bzw. aus Platzgründen verzichtet.

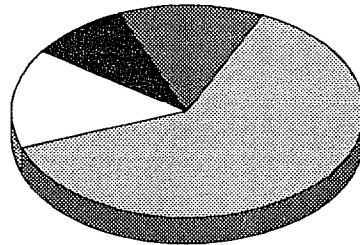


Veranstaltungen, Teilnehmer und Unterrichtsstunden nach Organisationen 1991 in Prozent

Veranstaltungen

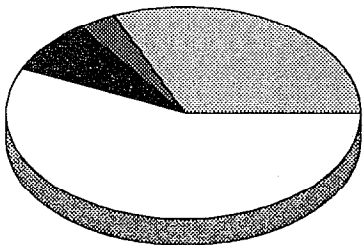


Kurse, Lehrgänge, Seminare
11 175

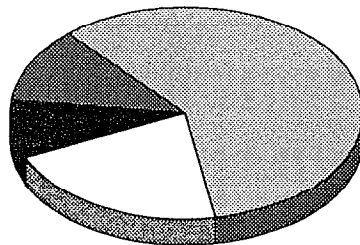


kurzfristige Veranstaltungen
5 754

Teilnehmer

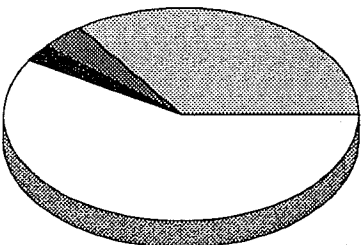


an Kursen
158 231

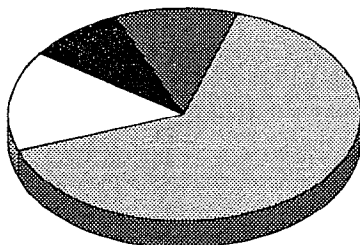


an kurzfristigen Veranstaltungen
154 170

Unterrichtsstunden¹⁾



in Kursen
424 439



in kurzfristigen Veranstaltungen
13 799

VHS
 Kath. EB
 Evang. EB
 Übrige Einrichtungen

1) ohne Teilnehmer - Tage

Ergebnisse

Im Berichtsjahr 1991 veranstalteten die Einrichtungen der allgemeinen und politischen Weiterbildung des Saarlandes insgesamt 16 929 Maßnahmen, das sind 1,6 % weniger als im Vorjahr. Die Zahl der **Teilnehmer** verringerte sich um drei Prozent, und zwar bei den kurzfristigen Veranstaltungen in stärkerem Maße als bei den längerfristigen. Das vorliegende Zahlenmaterial bezieht sich auf Belegungen und läßt wegen Mehrfachzählungen keine Rückschlüsse darüber zu, wieviele Personen tatsächlich das breit gefächerte Bildungsangebot wahrnehmen, da die Teilnehmer im Erhebungszeitraum bei mehreren Veranstaltern beliebig viele Maßnahmen besuchen können und mit jeder Aktivität erfaßt werden.

Zwei Drittel aller durchgeführten **Veranstaltungen** waren längerfristige Kurse, Lehrgänge sowie Seminare. Bei 158 231 Belegungen errechnet sich eine durchschnittliche Besucherzahl von 14,2, die der kurzfristigen Maßnahmen lag mit 26,8 fast doppelt so hoch.

In Anbetracht der unterschiedlichen **Strukturierung** der einzelnen Einrichtungen erfolgt eine Analyse der jeweiligen Kriterien getrennt nach Institutionen. Generell läßt sich jedoch feststellen, daß der Schwerpunkt der durchgeführten Maßnahmen bzw. der Teilnehmer bei den Volkshochschulen, "Arbeit und Leben", der Europäischen Akademie Otzenhausen und der Paritätischen Bildungsstätte Haus Buchwald auf längerfristigen Veranstaltungen liegt, während bei den kirchlichen Einrichtungen sowie der Ländlichen Erwachsenenbildung die Einzelveranstaltungen überwiegen.

Wichtigstes Indiz für das Leistungsangebot der Weiterbildungseinrichtungen ist jedoch die Zahl der tatsächlich durchgeführten **Unterrichtsstunden**, unabhängig davon, ob diese seitens des Ministeriums anerkannt bzw. gefördert werden. Nachdem die Unterrichtsstunden von 1980 bis 1990 ständig gestiegen waren – und zwar um insgesamt 78,2 % –, ergab sich für das Berichtsjahr 1991 ein Rückgang um 2,5 %. Für die Kurse errechnete sich eine durchschnittliche Stundenzahl von 38,8 pro Maßnahme. Die kurzfristigen Veranstaltungen waren dagegen bereits nach durchschnittlich 2,4 Stunden beendet – nicht eingerechnet jeweils die Europäische Akademie Otzenhausen und die Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald, die als Heimbildungsstätten im Saarland ihre Aktivitäten nicht nach Unterrichtsstunden, sondern nach Teilnehmertagen ausweisen.

Das Bildungsangebot der Weiterbildungseinrichtungen, das die Vertiefung, Ergänzung und Erweiterung vorhandener oder den Erwerb neuer Kenntnisse, Fähigkeiten und Qualifikationen ermöglichen soll, gliedert sich in acht **Themenbereiche** (vgl. Tabelle 3). Insgesamt gesehen lag der Schwerpunkt sowohl der durchgeführten Maßnahmen als auch der Besucherzahlen seit dem Basisjahr 1980 im Bereich "Erziehungs- und Geisteswissenschaften". Die Anteile betragen im Berichtsjahr 35,7 % bzw. 44,1 %; von den Einzelveranstaltungen entfielen sogar jeweils über zwei Drittel auf diesen Themenbereich. Die meisten Unterrichtsstunden hingegen verzeichnete mit 33,4 % die Gruppe "Vorbereitung auf Schul- und sonstige Abschlüsse", deren Stundenzahl sich von 36 164 im Jahr 1980 auf nunmehr 146 220 vervierfachte; davon entfiel die Hälfte auf von der Arbeitsverwaltung getragene Maßnahmen. Es folgten die Themenbereiche "Sprachen" mit 19,6 % sowie "Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung" mit 14,4 %.

Die in Tabelle 4 dargestellten Teilnehmer an Veranstaltungen/Kursen, die sich auf schulische **Abschlüsse**, **Zertifikate** und sonstige **Prüfungen** vorbereiten, verzeichnen im Zeitvergleich eine unterschiedliche Entwicklung. Die Zahl der Teilnehmer an Kursen, die zum Hauptschulabschluß führen, erreichte 1984 mit 1560 ihren Höchststand (darunter 1 010 an der Evangelischen Akademie des Saarlandes) und ging dann auf nunmehr 458 zurück. Noch stärker rückläufig ist das Interesse am Realschulabschluß; während hier die Teilnehmerzahl von 332 im Basisjahr 1980 bis 1983 auf 960 angestiegen war, betrug sie 1991 lediglich noch 26 Personen gegenüber 76 im Vorjahr.

Die Zahl der Teilnehmer, die sich auf sonstige Prüfungen vorbereiteten, war im Berichtsjahr mit 2943 erstmals rückläufig, nachdem sie seit 1980 bis auf 3751 Personen im Vorjahr angestiegen war. Dabei ergibt sich eine große Bandbreite an Ausbildungsgängen, angefangen von Prüfungen, die vor der Industrie- und Han-

delskammer abgelegt werden (z.B. Ausbildung der Ausbilder) über Abschlüsse, die speziell von der Katholischen Erwachsenenbildung angeboten werden (z.B. als Hauswirtschafterin/-meisterin) bis zu den von der Arbeitsverwaltung getragenen bzw. von verschiedenen Trägern geförderten Maßnahmen für die Berufsausbildung benachteiligter, schwervermittelbarer oder arbeitsloser Jugendlicher; in diese wurden die speziellen "Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Integration ausländischer Arbeitnehmer (MBSE)" übergeleitet, die in früheren Veröffentlichungen in Tabelle 4 getrennt ausgewiesen waren. Auch die seit 1987 verstärkt angebotenen Deutschkurse für Aussiedler, deren Teilnehmerzahl von 204 auf 2461 im Vorjahr gestiegen war, verzeichneten einen Rückgang auf nunmehr 1842 Personen.

Im Saarland gibt es zwei staatlich anerkannte EB-Einrichtungen mit **Internatsbetrieb**, und zwar die Heimbildungsstätten Europäische Akademie Otzenhausen und die Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald in Nohfelden; daneben bietet auch die Kreisvolkshochschule Saarlouis Wochenendseminare in Haus Scheidberg an.

Die **Gesamtausgaben** der Einrichtungen der allgemeinen und politischen Weiterbildung erhöhten sich von 16,5 Mio. DM im Berichtsjahr 1980 bzw. 25,3 Mio. DM vor fünf Jahren auf nunmehr 43,5 Mio. DM. Davon entfiel knapp die Hälfte auf die Volkshochschulen, gut ein Drittel auf die Katholische EB und 9,1 % auf die Europäische Akademie Otzenhausen; für die übrigen vier Träger verblieben sieben Prozent der Gesamtausgaben.

Hauptberufliches Personal nach dem Beschäftigungsverhältnis

Personalgruppe	Insgesamt		Vollbeschäftigt		Teilzeitbeschäftigt					
					über 0,5		0,5		weniger als 0,5	
	der Arbeitszeit vollbeschäftigter Personen									
	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
Leiter	24	24	22	23	—	—	2	1	—	—
Pädagogische Mitarbeiter	36	46	24	32	9	10	3	4	—	—
Lehrkräfte	201	172	122	116	40	40	34	13	5	3
Wirtschafts- u. Verwaltungspersonal	127	134	73	73	23	25	23	26	8	10
Insgesamt	388	376	241	244	72	75	62	44	13	13
davon: Volkshochschulen	195	175	113	110	49	43	28	20	5	2
Kath. Einrichtungen	119	122	92	98	1	10	24	11	2	3
Evang. Einrichtungen	10	10	5	5	2	2	3	3	—	—
Arbeit und Leben	4	5	1	2	1	—	2	3	—	—
Europ. Akademie	44	49	23	24	16	20	4	2	1	3
Haus Buchwald	16	15	7	5	3	—	1	5	5	5

An hauptberuflichem **Personal** meldeten die Weiterbildungseinrichtungen 376 Beschäftigte gegenüber 388 im Vorjahr bzw. nur 125 im Basisjahr 1980. Die von 1985 bis 1990 zu beobachtende beträchtliche Zunahme – vor allem im Bereich der Lehrkräfte – beruht einerseits auf der Schaffung von 36 Stellen für hauptamtliche Kräfte, andererseits auf befristeten Zeitverträgen im Rahmen von projektgebundenen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, wie z.B. für die oben schon erwähnten Deutschkurse für Aussiedler.

Die Aufgliederung des hauptberuflichen Personals nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten innerhalb der Personalgruppen sowie nach der Art der Finanzierung ist in den Texttabellen dargestellt.

Hauptberufliches Personal nach Art der Finanzierung

Einrichtung	Jahr	Insgesamt	und zwar ¹⁾ Finanzierung . . .					
			aus Stellen nach dem SWBG	da. Lehrer, Pädagogische Mitarbeiter	aus Lohnarbeit	durcherwerbende Wirtschaftsprüfer, Verwaltungspersonal	aus ARAB/ALG-Mitteln	aus anderen Mitteln
Volkshochschulen	1990	195	74,25	26	15,75	12,25	105	97
	1991	175	67,55	26,15	21,45	18,6	86	71
Kath. Einrichtungen	1990	119	22	11	15	4	82	75
	1991	122	21,25	10,25	7,75	7	93	85
Evang. Einrichtungen	1990	10	6,4	3,6	3,6	2,2	—	—
	1991	10	6,4	3,6	3,6	2,2	—	—
Arbeit und Leben	1990	4	4	1	—	—	—	—
	1991	5	4	1	1	—	—	—
Europ. Akademie Otzenhausen	1990	44	11	6	29	29	4	—
	1991	49	11	7	38	35	—	—
Par. Bildungsstätte Haus Buchwald	1990	16	2,5	1,5	13,5	13	—	—
	1991	15	3	2	12	12	—	—
INSGESAMT	1990	388	120,15	49,1	76,85	60,45	191	172
	1991	376	113,2	50	83,8	74,8	179	156

¹⁾ Bei den Angaben über die Finanzierung sind die Beiträge der Teilnehmer nicht einbezogen.

Beim nebenberuflichen Personal handelt es sich um eine Fallzählung, die keine Rückschlüsse auf Beschäftigungsumfang bzw. Mehrfacherfassungen zuläßt; daraus resultieren die Schwankungen in der Zeitreihe. Für 1991 meldeten die Weiterbildungseinrichtungen insgesamt 4 268 Personen, das sind 5,5 % mehr als im Vorjahr. Bei einem Vergleich der auf die einzelnen Institutionen entfallenden Anteile ist ferner zu berücksichtigen, daß Referenten bei Einzelveranstaltungen unter acht Wochenstunden je Semester/Trimester im Rahmen dieser Statistik nicht erfaßt werden; dieser Personenkreis war in früheren Jahren vor allem bei der Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung Saar stark vertreten. Weitere Angaben sind in Tabelle 5 dargestellt.

Das Angebot der **Volks- und Kreisvolkshochschulen** eröffnet nach eigener Darstellung "Möglichkeiten zum systematischen Lernen, erfaßt den kreativen Bereich und dient der Information und Kommunikation durch Veranstaltungen auf unterschiedlichen Anspruchsebenen". Wie im Vorjahr erfolgte die Bildungsarbeit zu fast neunzig Prozent in Kursen, Lehrgängen und Seminaren und deckte damit sechs Zehntel der längerfristigen Veranstaltungen aller erfaßten Weiterbildungseinrichtungen ab. Die Volkshochschulen dominierten mit 250 157 auch in bezug auf die insgesamt erteilten Unterrichtsstunden, von denen sie 57,1 % erbrachten, obwohl diese erstmals rückläufig waren, und zwar um 3,8 %. Die rückläufige Tendenz der Teilnehmerzahl setzte sich mit einem Minus von 6,3 % gegenüber den Vorjahresergebnissen weiter fort, wobei sich für die kurzfristigen Veranstaltungen wiederum ein wesentlich stärkerer Rückgang ergab als bei den längerfristigen. Die durchschnittliche Kursstärke verringerte sich dadurch auf 13,3 Personen. Bei der Aufgliederung nach Themengruppen entfielen von den 6 761 längerfristigen Maßnahmen 37,7 % auf Sprachkurse mit 36,7 % der Teilnehmer bzw. 32,3 % der Unterrichtsstunden. Es folgte mit 26,7 % der Unterrichtsstunden der Bereich "Vorbereitung auf Schul- und sonstige Abschlüsse", von denen über drei Fünftel auf Deutschkurse für Aussiedler entfielen. Dagegen lag der Schwerpunkt bei den kurzfristigen Veranstaltungen in allen Sparten mit jeweils über vier Zehnteln im Bereich der Erziehungs- und Geisteswissenschaften.

Die **Katholische Erwachsenenbildung** im Saarland versucht inhaltlich dem Ziel gerecht zu werden, "Kreativität gegen den Leistungsdruck unseres Alltags zu setzen und dem wachsenden Bedarf des heutigen Menschen an persönlicher Besinnung sowie an Antworten auf die Sinnfrage des Lebens entgegenzukommen". Mit 41,0 % aller angebotenen Maßnahmen, 45,0 % der Teilnehmer und 35,8 % der durchgeführten Unterrichtsstunden steht sie an zweiter Stelle der saarländischen Weiterbildungseinrichtungen, obwohl – mit Ausnahme der Besucherzahl kurzfristiger Veranstaltungen – alle Sparten rückläufige Werte verzeichneten. Während sich sieben Zehntel aller Besucher von Weiterbildungs-Aktivitäten in katholischer Trägerschaft für den Bereich der Erziehungs- und Geisteswissenschaften entschieden, lag mit 45,4 % der Schwerpunkt der durchgeführten Unterrichtsstunden auf der Vorbereitung von Schul- und sonstigen Abschlüssen, darunter drei Viertel in von der Arbeitsverwaltung geförderten Maßnahmen. Während in den 3 354 längerfristigen Maßnahmen über neun Zehntel aller Unterrichtsstunden erbracht wurden, verblieben für die 3 593 Einzelveranstaltungen – bei einem Teilnehmeranteil von immerhin 64,5 % – nur 5,7 % der Unterrichtsstunden.

Die **Evangelische Erwachsenenbildung** im Saarland verfolgt gemäß ihrer Selbstdarstellung das Ziel, neben Aktivitäten in den Bereichen Theologie, Familie und Erziehung durch zielgruppenorientierte Bildungsangebote bestehenden Ungleichheiten der Bildungschancen entgegenzuwirken und eine Verbindung von Erwachsenenbildung und Gemeinwesenarbeit zu konzipieren. Wenngleich auch über sieben Zehntel der 23 059 Teilnehmer – mit lediglich 29,8 % der Unterrichtsstunden – bei Veranstaltungen des Themenkreises Erziehungs- und Geisteswissenschaften registriert wurden, deckten doch die zur Vorbereitung auf den Hauptschulabschluß erbrachten 8 680 Unterrichtsstunden 46,8 % des gesamten Angebots an Unterrichtsstunden ab.

Mit einem Plus von 11,7 % gegenüber den Vorjahresergebnissen verzeichneten die Einrichtungen in evangelischer Trägerschaft seit vier Jahren erstmals wieder eine Steigerung der insgesamt durchgeführten Unterrichtsstunden. Die Bildungsarbeit lag überwiegend in den Händen der Evangelischen Akademie, die mit neun Nebenstellen an regionalen Mittelpunkten des Saarlandes 215 längerfristige und 770 kurzfristige Veranstaltungen mit 14 496 Unterrichtsstunden durchführte. Schwerpunkt im Kursprogramm der Evangelischen Familien-Bildungsstätte mit ihren 22 Außenstellen bildete der Themenbereich Erziehungs- und Geisteswissenschaften mit 69,0 % der Unterrichtsstunden.

“Arbeit und Leben” – Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung im Saarland e.V. – wird getragen vom Deutschen Gewerkschaftsbund, dem Verband der Volkshochschulen und der Arbeitskammer des Saarlandes. Demokratisierung und Humanisierung mit den Mitteln der politischen Bildung sind nach dem Selbstverständnis dieser Organisation oberstes Lern- und Aktionsziel. Das Bildungswerk “Arbeit und Leben” in Saarbrücken und Neunkirchen wendet sich vornehmlich an die Arbeitnehmerschaft und verfolgt die Herstellung sozialer Chancengleichheit. Um die Bildungsarbeit flächendeckender gestalten zu können, wurde die Zahl der Nebenstellen auf 26 erhöht. Über acht Zehntel der 336 Veranstaltungen, die alle dem Themenbereich Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt “Zeitgeschehen, Gesellschaft, Politik, Recht” zugehören, erfolgten in Kursform mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 17,3. Gegenüber den Vorjahresergebnissen erhöhte sich die Zahl der Teilnehmer um elf Prozent, die durchgeführten Unterrichtsstunden sogar um 19,4 %.

Die **Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung** richtet ihr Veranstaltungsangebot weitgehend nach den Wünschen der angeschlossenen Organisationen (Landwirtschaftskammer, Bauernverband, Landfrauenverband, Verband nebenberuflicher Landwirte, Landjugendbund etc.) aus. Bei den in vier Arbeitskreisen durchgeführten Aktivitäten nahm der Themenkreis Gesundheit, Körperpflege, Haushaltsführung zwar mit 34,5 % der Teilnehmer wiederum den ersten Platz ein; hinsichtlich der Unterrichtsstunden dominierte jedoch mit 46,2 % der Bereich Kreatives Gestalten/Freizeitaktivitäten. Insgesamt ergab sich gegenüber den Vorjahresergebnissen bei den Teilnehmern ein Plus von 10,2 %, bei den Veranstaltungen von 16,6 %; die Unterrichtsstunden erfuhren eine beachtliche Zunahme um ein Drittel.

Die **Europäische Akademie Otzenhausen** – “Institut für Grundfragen der europäischen Einigung, politischen Bildung und deutsch-französischen Zusammenarbeit”, setzt sich zum Ziel, durch Bildungs- und Forschungsarbeit im Bereich von Gesellschaft und Politik die Einigung Europas auf föderativer Grundlage zu fördern. Diese Weiterbildungseinrichtung mit Internatsbetrieb bot im Berichtsjahr insgesamt 137 Veranstaltungen (Vorjahr 148) in eigener pädagogischer Verantwortung überwiegend als Wochen- und Wochenendseminare an, die von 3 850 Personen (– 8,4 %) besucht wurden. Die Weiterbildungsaktivitäten der Akademie Otzenhausen verzeichneten gegenüber den relativ hohen Vorjahreswerten mit 14 371 Teilnehmertagen einen Rückgang um ein Zehntel. Die Veranstaltungen, die fast ausschließlich als längerfristige Maßnahmen – mit einer durchschnittlichen Besucherzahl von 27,8 – durchgeführt wurden, bewegten sich alle im Themenbereich Sozialwissenschaften (Zeitgeschehen, Geschichte, Politik).

Die **Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald**, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. in Nohfelden, führt insbesondere Maßnahmen der politischen und sozialen Erwachsenenbildung, der Elternbildung, Maßnahmen für besondere Problemgruppen sowie Fortbildungsmaßnahmen für haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter in allen sozialen Arbeitsfeldern durch. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in der Arbeit mit Behinderten, Familien mit besonderen sozialen Problemen, Selbsthilfegruppen und in der Gefährdetenhilfe tätigen Personen. Neben der Integration von Erwachsenenbildung und unmittelbarer Sozialarbeit durch das Zusammenführen von Betroffenen und Mitarbeitern in den jeweiligen Arbeitsfeldern verfolgt Haus Buchwald das Ziel, neue Impulse für die Weiterentwicklung von Sozialpolitik und Sozialarbeit zu geben. Im fünften Jahr der staatlichen Anerkennung ergab sich gegenüber den hohen Vorjahreswerten bei Kursen und Besuchern ein Rückgang um ein Fünftel, bei den Teilnehmertagen von elf Prozent. Drei Viertel des Bildungsangebotes dieser Weiterbildungseinrichtung mit Internatsbetrieb entfielen auf die Themengruppe Erziehungs- und Geisteswissenschaften mit Schwerpunkt Erziehungs- und Schulfragen, Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik/Verhaltenstraining, Eltern- und Familienbildung.

1. Gesamtübersicht der Einrichtungen 1980 bis 1991

Einrichtungen der allgemeinen und politischen Weiterbildung im Saarland	Jahr	Institutionen		Teilnehmer	Haupt- ²⁾	Neben- ³⁾	Einnahmen	Ausgaben
		insges. ¹⁾	Zahl der Außen-/Nebenstellen		berufliches Personal			
					in 1 000 DM			
Volkshochschulen	1980	20	74	150 754	53	1 492	8 509	8 854
	1985	19	69	143 419	104	1 713	10 170	10 110
	1990	18	64	130 294	195	2 295	19 860	19 933
	1991	17	63	122 113	175	2 481	20 906	20 620
Katholische Erwachsenenbildung	1980	9	302	139 003	27	957	3 512	3 577
	1985	9	350	139 871	57	1 322	7 533	7 572
	1990	9	356	142 149	119	1 179	12 830	13 171
	1991	8	316	140 629	122	1 151	15 463	15 878
Evangelische Erwachsenenbildung	1980	3	36	35 663	9	100	875	938
	1985	3	45	34 194	10	142	721	848
	1990	3	28	24 069	10	219	847	968
	1991	3	31	23 059	10	223	793	914
"Arbeit und Leben"	1980	3	15	9 053	4	132	1 032	972
	1985	3	14	4 842	4	63	1 102	1 105
	1990	3	14	5 291	4	72	1 412	1 390
	1991	3	26	5 875	5	113	1 543	1 370
Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung e.V.	1980	1	4	13 631	—	11	64	61
	1985	1	3	10 114	—	11	46	42
	1990	1	—	13 211	—	49	62	50
	1991	1	—	14 565	—	70	74	69
Europäische Akademie Otzenhausen e.V.	1980	1	—	4 994	32	257	2 039	2 098
	1985	1	—	3 766	38	144	2 732	2 717
	1990	1	—	4 201	44	201	3 575	3 610
	1991	1	—	3 850	49	191	3 733	3 959
Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald	1987	1	—	937	10	36	135	136
	1990	1	—	2 903	16	32	600	599
	1991	1	—	2 310	15	39	653	683
INSGESAMT	1980	37 ⁴⁾	431	353 098	125	2 949	16 031	16 500
	1985	36 ⁴⁾	481	336 206	213	3 395	22 304	22 394
	1990	36 ⁴⁾	462	322 118	388	4 047	39 186	39 720
	1991	34 ⁴⁾	436	312 401	376	4 268	43 164	43 494

1) Einschließlich Landesorganisationen. - 2) Einschließlich Teilzeitbeschäftigte. - 3) Ohne Referenten bei Einzel-/kurzfristigen Veranstaltungen unter 8 Unterrichtsstunden in einem Semester/Trimester. - 4) Darunter mit eigenem Internatsbetrieb: Europäische Akademie Otzenhausen e.V. und ab 1987 Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald in Nohfelden.

2. Anerkannte Einrichtungen der allgemeinen und politischen Weiterbildung im Saarland 1991

Einrichtung	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzel- veranstaltungen ¹⁾			Ausgaben in DM
	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.	
Volkshochschule Dillingen e.V.	304	4 270	21 408 ²⁾	11	500	53	2 918 219
Volkshochschule Dudweiler e.V.				— aufgelöst —			
Volkshochschule Homburg e.V.	177	2 597	4 774	21	1 328	42	264 920
Volkshochschule Illingen e.V.	161	1 911	4 012	22	1 230	47	151 584
Volkshochschule Lebach e.V.	166	2 640	8 076	34	2 409	82	882 994
VHS im Kreis Merzig-Wadern e.V.	490	5 591	18 159	18	439	36	2 005 904
VHS der Kreisstadt Neunkirchen	164	2 194	9 426	11	358	22	718 184
VHS der Stadt Ottweiler				— aufgelöst —			
Volkshochschule Saarlouis	282	5 095	7 166	25	950	57	410 375
VHS der Stadt St.Ingbert	332	5 586	7 846	51	982	145	449 819
St. Wendeler Volkshochschule e.V.	168	2 558	4 035	—	—	—	204 093
VHS der Stadt Sulzbach	101	1 128	2 854	36	2 809	109	267 790
VHS der Mittelstadt Völklingen	398	4 511	17 527	26	1 020	52	1 355 136
Kreis-VHS Neunkirchen	238	2 751	7 185	63	2 267	137	396 227
VHS Stadtverband Saarbrücken	2 121	30 205	76 907	366	13 598	816	7 219 429
Kreis-VHS Saarlouis	681	7 138	16 041	30	558	96	824 574
Kreis-VHS des Saarpfalz-Kreises	415	4 678	19 419	117	3 291	319	1 136 591
Kreis-VHS St. Wendel	563	7 022	23 210	35	499	99	1 020 416
Verband der VHS des Saarlandes e.V.				(Mitarbeiter-Fortbildungsveranstaltungen wurden hier nicht erfaßt)			393 667
Volkshochschulen zusammen	6 761	89 875	248 045	866	32 238	2 112	20 619 922
Katholische Erwachsenenbildung im Kreis Saarlouis, Dillingen	553	9 468	26 807	507	14 222	1 387	3 122 619
Christl. EB im Kreis Merzig-Wadern, Merzig	712	9 861	61 106	310	7 814	949	8 422 126
Kath. Familienbildungsstätte e.V. Neunkirchen	394	4 893	12 576	660	11 934	1 431	2 247 007
Regionalbildungswerk Schaumberg-Blies, Neunk.	801	12 076	20 768	959	27 260	2 276	581 248
Kath. Erwachsenenbildung in der Region Saarbr.	576	9 902	17 962	728	20 440	1 610	735 782
Kath. Familienbildungsstätte Saarbrücken e.V., Saarbrücken ³⁾	195	1 989	5 637	121	2 025	328	235 701
Kath. Bildungswerk im Dekanat Saarpfalz e.V., St. Ingbert	123	1 750	2 962	308	6 995	924	257 139
Kath. Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung im Saarland e.V.				(Mitarbeiter-Fortbildungsveranstaltungen wurden hier nicht erfaßt)			276 844
Einrichtungen der kath. Kirche zusammen	3 354	49 939	147 818	3 593	90 690	8 905	15 878 466
Evangelische Akademie im Saarland e.V. Saarbr.	215	3 682	12 929	770	17 572	1 567	526 263
Evangelische Familien-Bildungsstätte Saarbrücken	181	1 805	4 055	—	—	—	296 961
Landesarbeitsgemeinschaft für evangelische Erwachsenenbildung im Saarland				(Mitarbeiter-Fortbildungsveranstaltungen wurden hier nicht erfaßt)			91 255
Einrichtungen der evang. Kirche zusammen	396	5 487	16 984	770	17 572	1 567	914 479
Arbeit und Leben, Neunkirchen e.V.	131	1 943	2 143	9	116	18	351 148
Bildungswerk Saarl. Arbeit u. Leben, e.V. Saarbr. (einschl. Landesarbeitsgemeinsch. Arbeit u. Leben)	152	2 940	6 592	44	876	132	1 018 858
Arbeit und Leben zusammen	283	4 883	8 735	53	992	150	1 370 006
Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung-Saar e.V., Saarbrücken	142	2 212	2 857	462	12 353	1 065	69 184
Zusammen	10 936	152 396	424 439	5 744	153 845	13 799	38 852 057
Europäische Akademie Otzenhausen e.V. ⁴⁾	127	3 525	14 208 ⁵⁾	10	325	163 ⁵⁾	3 959 115
Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald, Nohfelden ⁴⁾	112	2 310	8 167 ⁵⁾	—	—	—	683 319
INSGESAMT	11 175	158 231		5 754	154 170		43 494 491

¹⁾ und sonstige kurzfristige Veranstaltungen. ²⁾ Einschließlich 848 Unterrichtsstunden im Selbstlernzentrum. ³⁾ Die Familienbildungsstätten der Kath. Frauengemeinschaft und des Kath. Deutschen Frauenbundes wurden zur Kath. Familienbildungsstätte Saarbrücken zusammengeleitet. ⁴⁾ Einrichtungen mit Internatsbetrieb. ⁵⁾ Teilnehmerquote

3. Durchgeführte Veranstaltungen nach Themenbereichen und Einrichtungen 1991

Themenbereich	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen und sonst. kurzfr. Veranstalt.			INSGESAMT		
	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.
a) INSGESAMT									
Sozialwissenschaften	540	10 987	10 324 + 14925 ²⁾	599	16 487	1 452 + 163 ²⁾	1 139	27 474	11 776 + 15088 ²⁾
Erziehungs- u. Geisteswissenschaften	2 086	33 908	37 231 + 6062 ²⁾	3 959	103 813	9 389	6 045	137 721	46 620 + 6062 ²⁾
Sprachen	2 766	35 457	85 804 + 144 ²⁾	18	376	46	2 784	35 833	85 850 + 144 ²⁾
Wirtschaft – Kaufm. Praxis	476	6 323	18 762 + 80 ²⁾	81	2 190	169	557	8 513	18 931 + 80 ²⁾
Mathem. – Naturwissensch. – Technik	740	10 054	20 687 + 15 ²⁾	255	7 283	581	995	17 337	21 268 + 15 ²⁾
Kreatives Gestalten – Freizeitaktivitäten	1 733	21 090	43 960 + 252 ²⁾	191	6 174	515	1 924	27 264	44 475 + 252 ²⁾
Gesundheit – Gymnastik – Körperpflege – Haushaltsführung	2 580	35 643	61 461 + 897 ²⁾	647	17 619	1 637	3 227	53 262	63 098 + 897 ²⁾
Vorbereitung a. Schul-u.sonst.Abschlüsse ¹⁾	254	4 769	146 210	4	228	10	258	4 997	146 220
darunter: Maßnahmen d. Arbeitsverwaltung	102	2 064	73 124	–	–	–	102	2 064	73 124
Deutsch für Aussiedler	79	1 842	52 465	3	103	7	82	1 945	52 472
INSGESAMT	11 175	158 231	424 439 + 22375²⁾	5 754	154 170	13 799 + 163²⁾	16 929	312 401	438 238 + 22538²⁾
Dagegen 1990 insgesamt	11 408	162 819	435 615 + 25113 ²⁾	5 794	159 299	13 845 + 138 ²⁾	17 202	322 118	449 460 + 25251 ²⁾
1989 insgesamt	11 323	163 659	401 560 + 21914 ²⁾	6 470	195 321	15 111 + 92 ²⁾	17 793	358 980	416 671 + 22006 ²⁾
1988 insgesamt	10 418	155 452	379 260 + 16 318 ²⁾	5 990	186 118	13 978 + 312 ²⁾	16 408	341 570	393 238 + 16630 ²⁾
1986 insgesamt	9 157	152 440	319 017 + 14609 ²⁾	6 300	226 623	14 821 + 327 ²⁾	15 457	379 063	333 838 + 14936 ²⁾
1984 insgesamt	7 914	129 332	274 533 + 14212 ²⁾	6 107	217 935	14 516 + 329 ²⁾	14 021	347 267	289 049 + 14541 ²⁾
1980 insgesamt	7 052	128 676	233 913 + 12071 ²⁾	5 562	224 422	18 369 + 884 ²⁾	12 614	353 098	252 282 + 12955 ²⁾
b) Volkshochschulen									
Sozialwissenschaften	84	1 588	1 171	175	6 376	426	259	7 964	1 597
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	295	3 838	6 319	364	13 301	854	659	17 139	7 173
Sprachen	2 549	32 986	80 100	7	237	16	2 556	33 223	80 116
Wirtschaft – Kaufm. Praxis	389	5 306	14 094	12	256	27	401	5 562	14 121
Mathem. – Naturwissensch. – Technik	729	9 905	20 502	95	3 275	229	824	13 180	20 731
Kreatives Gestalten – Freizeitaktivitäten	748	8 563	17 443	62	2 987	201	810	11 550	17 644
Gesundheit – Gymnastik – Körperpflege – Haushaltsführung	1 824	25 072	42 072	147	5 578	349	1 971	30 650	42 421
Vorbereitung auf Schul- u. sonstige Abschlüsse ¹⁾	143	2 617	66 344	4	228	10	147	2 845	66 354
darunter: Maßnahmen d. Arbeitsverwaltung	38	826	18 721	–	–	–	38	826	18 721
Deutsch für Aussiedler	62	1 411	42 047	3	103	7	65	1 514	42 054
INSGESAMT	6 761	89 875	248 045	866	32 238	2 112	7 627	122 113	250 157
Dagegen 1990 insgesamt	6 862	92 129	257 933	879	38 165	2 068	7 741	130 294	260 001
1989 insgesamt	6 784	95 212	244 703	1 243	58 584	2 733	8 027	153 796	247 436
1988 insgesamt	6 303	89 650	221 435	1 173	58 428	2 644	7 476	148 078	224 079
1986 insgesamt	5 405	88 686	183 062	1 419	86 397	3 196	6 824	175 083	186 258
1984 insgesamt	4 471	68 652	160 779	1 213	75 410	2 908	5 684	144 062	163 687
1980 insgesamt	3 872	64 285	138 954	1 278	86 469	2 978	5 150	150 754	141 932

1) Sofern nicht bei den übrigen Themenbereichen subsumiert.- 2) Teilnehmertage.

noch: 3. Durchgeführte Veranstaltungen nach Themenbereichen und Einrichtungen 1991

Themenbereich	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen und sonst. kurzfr. Veranstalt.			INSGESAMT		
	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.	Anzahl	Teil- nehmer	Unter- richtsstd.
c) Katholische Einrichtungen									
Sozialwissenschaften	23	519	299	281	6 914	704	304	7 433	1 003
davon:									
Zeitgeschehen, Politik, Zeitgeschichte, Geschichte	15	405	210	178	4 650	466	193	5 055	676
Soziologie, Wirtschaft, Recht	8	114	89	103	2 264	238	111	2 378	327
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	1 487	25 282	26 458	2 906	73 961	7 125	4 393	99 243	33 583
davon:									
Erziehungs- u. Schulfragen, Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik/Verhaltenstraining, Eltern- u. Familienbildung	900	13 613	17 251	1 331	26 822	3 241	2 231	40 435	20 492
Philosophie, Theologie, Religion, Weltanschauung	446	7 762	6 847	957	25 969	2 362	1 403	33 731	9 209
Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- u. Heimatkunde	141	3 907	2 360	618	21 170	1 522	759	25 077	3 882
Sprachen	214	2 430	5 624	11	139	30	225	2 569	5 654
Wirtschaft – Kaufm. Praxis	83	931	4 630	3	185	10	86	1 116	4 640
Mathem. – Naturwissensch. – Technik	5	73	123	59	1 550	150	64	1 623	273
Kreatives Gestalten – Freizeitaktivitäten	850	10 599	22 989	51	1 493	148	901	12 092	23 137
Gesundheit – Gymnastik – Körperpflege – Haushaltsführung	590	8 112	16 509	282	6 448	738	872	14 560	17 247
Vorbereitung auf Schul- u. sonstige Abschlüsse ¹⁾	102	1 993	71 186	–	–	–	102	1 993	71 186
darunter: Maßnahmen d. Arbeitsverwaltung	64	1 238	54 403	–	–	–	64	1 238	54 403
Deutsch für Aussiedler	17	431	10 418	–	–	–	17	431	10 418
INSGESAMT	3 354	49 939	147 818	3 593	90 690	8 905	6 947	140 629	156 723
Dagegen 1990 insgesamt	3 484	52 586	153 447	3 623	89 563	9 029	7 107	142 149	162 476
1989 insgesamt	3 487	50 393	129 387	3 829	102 684	9 594	7 316	153 077	138 981
1988 insgesamt	3 149	49 107	128 552	3 505	94 515	8 740	6 654	143 622	137 292
1986 insgesamt	2 698	44 962	112 097	3 407	102 985	8 721	6 105	147 947	120 818
1984 insgesamt	2 503	43 046	86 132	3 548	105 992	8 954	6 051	149 038	95 086
1980 insgesamt	2 110	42 486	64 662	2 960	96 517	12 652	5 070	139 003	77 314
d) Evangelische Einrichtungen									
Sozialwissenschaften	9	204	119	57	1 336	114	66	1 540	233
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	226	3 201	4 315	596	13 846	1 210	822	17 047	5 525
Sprachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wirtschaft – Kaufm. Praxis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mathematik – Naturwissenschaften – Technik	3	27	38	22	415	44	25	442	82
Kreatives Gestalten – Freizeitaktivitäten	67	766	1 830	24	421	52	91	1 187	1 882
Gesundheit – Gymnastik – Körperpflege – Haushaltsführung	82	1 130	2 002	71	1 554	147	153	2 684	2 149
Vorbereitung auf Schul- u. sonstige Abschlüsse ¹⁾	9	159	8 680	–	–	–	9	159	8 680
darunter: Hauptschulabschluß	9	159	8 680	–	–	–	9	159	8 680
INSGESAMT	396	5 487	16 984	770	17 572	1 567	1 166	23 059	18 551
Dagegen 1990 insgesamt	390	5 292	14 758	843	18 777	1 843	1 233	24 069	16 601
1989 insgesamt	455	6 367	19 259	998	22 738	1 996	1 453	29 105	21 255
1988 insgesamt	415	6 066	20 791	971	23 525	1 956	1 386	29 591	22 747
1987 insgesamt	487	7 048	21 713	1 104	24 853	2 208	1 591	31 901	23 921
1986 insgesamt	489	7 006	14 039	1 078	25 583	2 156	1 567	32 589	16 195
1984 insgesamt	485	8 196	19 433	936	24 511	1 872	1 421	32 707	21 305
1980 insgesamt	550	8 987	20 737	900	26 676	1 802	1 450	35 663	22 539

¹⁾ Sofern nicht bei den übrigen Themenbereichen subsumiert.

noch: **3. Durchgeführte Veranstaltungen nach Themenbereichen und Einrichtungen 1991**

Themenbereich	Kurse, Lehrgänge, Seminare			Einzelveranstaltungen und sonst. kurzfr. Veranstalt.			INSGESAMT		
	Anzahl	Teilnehmer	Unter- ¹⁾ richtsstd.	Anzahl	Teilnehmer	Unter- ¹⁾ richtsstd.	Anzahl	Teilnehmer	Unter- ¹⁾ richtsstd.

e) Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung Saar

Sozialwissenschaften	—	—	—	23	544	58	23	544	58
Erziehungs- u. Geisteswissenschaften	6	83	139	93	2 705	200	99	2 788	339
Sprachen	2	29	80	—	—	—	2	29	80
Wirtschaft — Kaufm. Praxis	2	42	38	66	1 749	132	68	1 791	170
Mathematik — Naturwissensch. — Techn.	2	34	24	79	2 043	158	81	2 077	182
Kreatives Gestalten — Freizeitaktivitäten	63	1 042	1 698	54	1 273	114	117	2 315	1 812
Gesundheit — Gymnastik — Körperpflege — Haushaltsführung	67	982	878	147	4 039	403	214	5 021	1 281
Vorbereitung auf Schul- u. sonstige Abschlüsse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	142	2 212	2 857	462	12 353	1 065	604	14 565	3 922
Dagegen 1990	119	1 747	2 115	399	11 464	825	518	13 211	2 940
1989	91	1 302	1 299	325	9 675	650	416	10 977	1 949
1988	116	1 901	1 480	270	8 023	540	386	9 924	2 020
1986	122	1 949	1 527	274	9 127	548	396	11 076	2 075
1984	128	2 397	1 553	271	9 335	542	399	11 732	2 095
1982	131	3 141	1 330	287	10 166	579	418	13 307	1 909
1980	129	2 332	1 512	300	11 299	647	429	13 631	2 159

f) Arbeit und Leben

Sozialwissenschaften	283	4 883	8 735	53	992	150	336	5 875	8 885
Dagegen 1990	275	4 237	7 362	40	1 054	80	315	5 291	7 442
1989	263	4 371	6 912	69	1 473	138	332	5 844	7 050
1988	271	4 584	7 002	49	1 003	98	320	5 587	7 100
1986	316	6 361	8 292	100	1 878	200	416	8 239	8 492
1984	209	3 786	6 636	120	2 029	240	329	5 815	6 876
1982	319	6 566	7 928	89	1 512	178	408	8 078	8 106
1980	274	7 360	8 048	72	1 693	290	346	9 053	8 338

g) Europäische Akademie Otzenhausen²⁾

Sozialwissenschaften	127	3 525	14 208	10	325	163	137	3 850	14 371
Dagegen 1990	138	3 925	15 934	10	276	138	148	4 201	16 072
1989	129	3 504	12 865	5	150	75	134	3 654	12 940
1988	126	3 310	14 018	22	624	312	148	3 934	14 330
1986	127	3 476	14 609	22	653	327	149	4 129	14 936
1984	118	3 255	14 212	19	658	329	137	3 913	14 541
1982	98	2 900	12 345	50	1 403	701	148	4 303	13 046
1980	117	3 226	12 071	52	1 768	884	169	4 994	12 955

h) Paritätische Bildungsstätte Haus Buchwald²⁾

Sozialwissenschaften	14	268	717	—	—	—	14	268	717
Erziehungs- u. Geisteswissenschaften	72	1 504	6 062	—	—	—	72	1 504	6 062
Sprachen	1	12	144	—	—	—	1	12	144
Wirtschaft — Kaufm. Praxis	2	44	80	—	—	—	2	44	80
Mathematik-Naturw.- Technik	1	15	15	—	—	—	1	15	15
Kreatives Gestalten — Freizeitaktivitäten	5	120	252	—	—	—	5	120	252
Gesundheit — Gymnastik — Körperpflege — Haushaltsführung	17	347	897	—	—	—	17	347	897
Vorbereitung a. Schul-u. sonst. Abschlüsse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	112	2 310	8 167	—	—	—	112	2 310	8 167
Dagegen 1990	140	2 903	9 179	—	—	—	140	2 903	9 179
1989	114	2 510	9 049	1	17	17	115	2 527	9 066
1988	38	834	2 300	—	—	—	38	834	2 300
1987	46	937	2 490	—	—	—	46	937	2 490

1) bzw. g und h: Teilnehmertage. - 2) Einrichtung mit Internatsbetrieb, deshalb keine Unterrichtsstunden, sondern Teilnehmertage.

4. Teilnehmer an Veranstaltungen/Kursen, die sich auf schulische Abschlüsse, Zertifikate und sonstige Prüfungen vorbereiten, im Jahre 1991

Angestrebte Abschlüsse Fachgebiet	Teilnehmer insgesamt	Davon			Dagegen		
		Volks- hoch- schulen	Kath. Erwachsenen- bildung	Evang.	1990	1985	1980

a) Teilnehmer, die sich auf schulische Abschlüsse vorbereiten

Hauptschulabschluß	458	186	113	159	443	1 325	808
Realschulabschluß	26	—	26	—	76	309	332
Hochschul-/Fachhochschulreife (einschl. Telekolleg II)	46	46	—	—	137	21	47
Sonderschulkurs, Sonstige Abschlüsse	—	—	—	—	10	21	72
Zusammen	530	232	139	159	666	1 676	1 259

b) Teilnehmer an Zertifikatskursen (VHS) bzw. entsprechenden Kursen

Sozialwissenschaften	—	—	—	—	—	415	—
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	62	—	62	—	423	—	720
Sprachen	973	973	—	—	1 149	1 329	1 272
Wirtschaft — Kaufm. Praxis	88	88	—	—	75	104	155
Mathematik — Naturwissenschaft — Technik	222	222	—	—	299	154	12
Kreatives Gestalten — Freizeitaktivitäten	—	—	—	—	15	—	—
Gesundheit — Körperpflege — Haushaltsführung	—	—	—	—	—	17	24
Zusammen	1 345	1 283	62	—	1 961	2 019	2 183

c) Teilnehmer, die sich auf sonstige Prüfungen vorbereiten

Gepr. Sekretär(in) (IHK)/Sekretariatsassistent(in)	34	34	—	—	40	148	86
EDV-Anwenderpaß, EDV-Sachbearbeiter/-in, CAD, usw.	147	147	—	—	143	35	—
Ausbildung der Ausbilder (AdA) IHK	185	129	56	—	171	135	25
Heil-, Sonderpädagogische Zusatzausbildung	49	—	49	—	77	78	28
Hauswirtschafterin, Hausw.helfer, -meisterin ¹⁾	54	—	54	—	89	86	24
Deutsch für Aussiedler	1 842	1 411	431	—	2 461	—	14
Von der Arbeitsverwaltung getragene Maßnahmen ²⁾	560	235	325	—	689	822 ³⁾	—
darunter: Förderlehrgänge, ABH	328	146	182	—	301	—	—
Hauswirtschafterin, Hausw.helfer	84	—	84	—	39	49	—
Sonstige	72	41	31	—	81	213	166
Zusammen	2 943	1 997	946	—	3 751	1 517	343⁴⁾
INSGESAMT	4 818	3 512	1 147	159	6 378	5 212	3 785

¹⁾ Ohne Maßnahmen für die Berufsausbildung benachteiligter/schwervermittelbarer bzw. arbeitsloser Jugendlicher. ²⁾ Einschl. Maßnahmen für die Berufsausbildung benachteiligter/schwervermittelbarer bzw. arbeitsloser Jugendlicher. ³⁾ Einschl. MBSE. ⁴⁾ Ohne MBSE.

5. Haupt- und nebenberufliches Personal der Weiterbildungseinrichtungen 1980 und 1991

Einrichtungen der allgemeinen u. politischen Weiterbildung im Saarland	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal ¹⁾				
		zu- sammen	Leiter	Pädago- gische Mit- arbeiter ²⁾	Lehr- kräfte ³⁾	Wirt- schafts- u. Verwal- tungs- personal	zu- sammen	Leiter ⁴⁾	Lehr- kräfte ³⁾	Wirt- schafts u. Verwal- tungs- personal	
Landesorganisationen	1980	1 545	53	5	7	2	39	1 492	47	1 426	19
Volks-/Kreisvolkshochschulen	1991	2 656	175	13	25	87	50	2 481	64	2 411	6
Einrichtungen der Kath. Erwachsenenbildung	1980	984	27	5	9	1	12	957	216	688	53
	1991	1 273	122	6	7	85	24	1 151	321	830	—
Einrichtungen der Evang. Erwachsenenbildung	1980	109	9	2	2	—	5	100	—	76	24
	1991	233	10	2	3	—	5	223	9	214	—
Arbeit und Leben e.V.	1980	136	4	1	—	—	3	132	1	130	1
	1991	118	5	1	1	—	3	113	3	110	—
Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Erwachsenenbildung e.V.	1980	11	—	—	—	—	—	11	1	8	2
	1991	70	—	—	—	—	—	70	1	68	1
Europäische Akademie Otzenhausen e.V. ⁵⁾	1980	289	32	1	6	—	25	257	—	257	—
	1991	240	49	1	9	—	39	191	—	191	—
Par. Bildungsst. Haus Buchwald ⁵⁾	1991	54	15	1	1	—	13	39	—	34	5
INSGESAMT	1980	3 074	125	14	24	3	84	2 949	265	2 585	99
	1985	3 608	213	16	30	78	89	3 395	451	2 923	21
	1990	4 435	388	24	36	201	127	4 047	435	3 609	3
	1991	4 644	376	24	46	172	134	4 268	398	3 858	12

¹⁾ Einschl. ehrenamtlich tätiger Personen, jedoch ohne Referenten bei Einzelveranstaltungen und sonstigen kurzfristigen Veranstaltungen unter 8 Unterrichtsstunden pro Semester/Termin. ²⁾ mit überwiegend disponierender Funktion. ³⁾ Einschl. Kurs- und Tagungsleiter. ⁴⁾ Einschl. Leiter der Außenstellen. ⁵⁾ Einrichtung mit Internatsbetrieb.